



**ÖFFENTLICHES AUSWAHLVERFAHREN MITTELS
MOBILITÄT**

BANDO DI ASSUNZIONE TRAMITE MOBILITÀ

EINREICHETERMIN:
19.12.2025 - 12:00 Uhr

TERMINE DI CONSEGNA:
19.12.2025 – ore 12:00

Der ÖBPB Spitalfond zur Hl. Dreifaltigkeit Seniorenwohnheim Annenberg Latsch schreibt in Anwendung der einschlägigen Gesetzesbestimmungen ein öffentliches Auswahlverfahren über Mobilität zur Besetzung folgender Stellen:

L'APSP Fondo Ospedale della S.S. Trinità - Residenza per Anziani Annenberg Laces indice un bando di assunzione tramite mobilità per i seguenti posti:

01 Stelle in Teilzeit 75%
als LogopädeIn
7.ter Funktionsebene

01 posto a tempo parziale 75%
come logopedista
7.ter qualifica funzionale

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die Verwaltung gewährleistet die Gleichstellung von Mann und Frau bei der Aufnahme in den Dienst gemäß GvD vom 11.04.2006, Nr. 198 und am Arbeitsplatz sowie die Anwendung der von der EU-Verordnung vom 27.04.2016 Nr. 2016/679 in geltender Fassung vorgesehenen einschlägigen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes

Vorliegende Ausschreibung berücksichtigt die Gesetzgebung zugunsten des Militärs der italienischen Streitkräfte, welche ohne Beanstandung ihren Dienst beendet haben. Im Sinne von Art. 1014 Absätze 3 und 4 und Art. 678 Absatz 9 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 66/2010 ist für die Freiwilligen der Streitkräfte ein Stellenvorbehalt im Ausmaß von 30 % vorgesehen.

Das Auswahlverfahren wird unter Berücksichtigung der Begünstigungen ausgeschrieben, welche das Gesetz vom 12.03.1999, Nr. 68 igF für die geschützte Kategorie vorsieht.

Zum ausgeschrieben Verfahren werden, unabhängig vom Vorbehalt der ausgeschrieben Stellen an die entsprechende Sprachgruppe, die Bewerber/innen aller drei Sprachgruppen zugelassen, wenn sie die erforderlichen Voraussetzungen besitzen.

Die Stellen sind der deutschen Sprachgruppe vorbehalten.

Die der jeweiligen Sprachgruppe vorbehaltenen Stellen, die in Ermangelung der für die Aufnahme geeigneten Kandidaten oder Bewerbern unbesetzt bleiben, können geeigneten Bewerbern/Bewerberinnen einer anderen Sprachgruppe zugewiesen werden, wenn der ethnische Proporz gemäß den geltenden Bestimmungen insgesamt eingehalten wird.

1. NORME GENERALI

L'amministrazione garantisce parità e pari opportunità tra uomini e donne per l'accesso al lavoro e sul posto di lavoro di cui al D.Lgs.11.04.2006, n. 198 nonché l'applicazione delle disposizioni in materia di tutela dei dati previste dal regolamento UE 2016/679 del 27.04.2016 e successive modifiche.

Il presente bando è emesso nel rispetto della normativa a favore dei militari delle forze armate italiane congedati senza demerito, ai sensi dell'art. 1014, commi 3 e 4, e dell'art. 678, comma 9 del D.Lgs. n. 66/2010, è prevista la riserva del 30 % dei posti per i volontari delle Forze Armate.

Il bando di assunzione viene indetto tenendo conto dei benefici previsti dalla legge 12.03.1999, n. 68 tiv e a favore della categoria protetta.

Al bando indetto vengono ammessi i candidati di tutti i tre i gruppi linguistici in possesso dei requisiti necessari, indipendentemente dalla riserva del posto indetto al relativo gruppo linguistico.

I posti sono riservati al gruppo linguistico tedesco.

I posti riservati al rispettivo gruppo linguistico, rimasti vacanti per mancanza di candidati o concorrenti idonei all'assunzione, possono essere assegnati ad un/una aspirante idoneo/idonea di un altro gruppo linguistico, sempreché sia complessivamente rispettata la proporzionale etnica, calcolata in base alle vigenti disposizioni.

2. BESOLDUNG

Die gehaltsmäßige Einstufung entspricht der rechtlichen und erfolgt unter Anwendung der Gehaltstabellen der Funktionsebene 7ter für Logopäden/innen und zwar unter Berücksichtigung der bei der Herkunftsstelle angereiften, fixen und bleibenden Besoldung, unter Ausschluss aller Zulagen, die mit der Ausübung bestimmter Funktionen zusammenhängen und individuellen Lohnelemente.

Die wirtschaftliche Behandlung unterliegt den vom Gesetz vorgesehenen Abzügen.

3. ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Die Bewerber müssen im Besitz der folgenden Voraussetzungen sein, ansonsten werden sie zum Auswahlverfahren nicht zugelassen.

- Planbedienstete öffentlicher Körperschaften oder Einrichtungen, auf die der BÜKV vom 12.02.2008 angewandt wird, mit:

für LogopädInnen:

- Reifezeugnis und Diplom über ein mindestens dreijähriges fachspezifisches Universitätsstudium
- oder
- vor Inkrafttreten des M.D. Nr. 742/1994 abgeschlossenes fachspezifisches Diplom,
- Zweisprachigkeitsnachweis „B2“ (Ex „B“)

2. Zugehörigkeit oder Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen laut Art. 18 des D.P.R. Nr. 752 vom 26.07.1976 i.g.F.

3. Italienische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen EU-Staates sowie ein Familienangehöriger von EU-Bürgern zu sein, auch wenn Angehöriger eines Drittstaates, sofern dieser die Aufenthaltskarte oder das Recht auf Daueraufenthalt besitzt oder ein Drittstaatsangehöriger zu sein, der die Rechtsstellung eines langfristig Aufenthaltsberechtigten in der EU besitzt oder mit Flüchtlingsstatus bzw. mit zuerkanntem Subsidiären Schutz (Art. 38 des G.v.D. vom 30. März 2001, Nr. 165, abgeändert vom Art. 7 des Gesetzes vom 06. August 2010, Nr. 97);

4. Körperliche Eignung für die spezifischen Aufgaben des Berufsbildes. Die Verwaltung kann gemäß G.v.D. vom 09. April 2008, Nr. 81 die einzustellenden Bediensteten einer Kontrollvisite beim Betriebsarzt hinsichtlich der Aufgaben, die denselben zugeteilt werden, unterziehen.

5. Alter nicht unter 18 Jahren

6. Besitz der bürgerlichen Rechte bzw. es dürfen keine Verfahren im Gange sein, welche im Sinne der geltenden Bestimmungen deren Besitz verhindern.

Im Sinne von Art. 2 des Dekrets des Präsidenten des Ministerrates vom 7. Februar 1994, Nr. 174, müssen die nicht italienischen Bürger zwecks Zugang zu Stellen der öffentlichen Verwaltung, folgende Voraussetzungen besitzen:

2. RETRIBUZIONE

L'inquadramento economico segue quello giuridico ed avviene applicando le tabelle retributive riferite alla qualifica funzionale 7ter per logopedisti, fatto salvo il rispetto del trattamento retributivo fisso e continuativo in godimento presso il posto di lavoro posseduto, con esclusione di tutte le indennità collegate allo svolgimento di particolari mansioni o funzioni e di retribuzioni individuali di stipendio.

Il trattamento economico è soggetto alle ritenute di legge.

3. REQUISITI D'ACCESSO

I candidati devono essere in possesso, a pena di esclusione dal bando di assunzione, dei seguenti requisiti:

1. Posizione di dipendente di ruolo presso enti pubblici o istituzioni ai quali si applica il CCI del 12.02.2008 con

per logopedisti:

- diploma di maturità e diploma di studi universari specifici almen triennali
- oppure
- diploma specifico rilasciato prima dell'entrata in vigore del D.M. 742/1994
- attestato di conoscenza delle due lingue „B2“ (ex „B“)
- appartenenza al gruppo linguistico tedesco

2. Appartenenza o aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici prevista dall'art. 18 del DPR 26.07.1976 n. 752 e successive modifiche ed integrazioni.

3. Cittadinanza italiana o di un altro stato membro dell'Unione Europea o di essere familiare di cittadini dell'unione europea, anche se cittadino di stati terzi, che siano titolari del diritto di soggiorno o del diritto di soggiorno permanente oppure di essere cittadino di paesi terzi che siano titolari del permesso di soggiorno CE per soggiornanti di lungo periodo o che siano titolari dello status di protezione sussidiaria (art. 38 D.lgs. 30 novembre 2011, n. 165, come modificato dalla L. 6 agosto 2010, 97);

4. Idoneità fisica all'impiego all'impiego nelle mansioni proprie del profilo professionale in questione. L'amministrazione ha facoltà di sottoporre, ai sensi del D.lgs. 9 aprile 2008 n. 81, i dipendenti da assumere a visita medica di controllo presso il medico competente, in relazione alle mansioni cui i medesimi saranno assegnati.

5. Età non inferiore a 18 anni.

6. Godimento dei diritti civili e politici ovvero non essere in corso in alcuna delle cause che, an norma delle vigenti disposizioni di legge, ne impediscono il possesso.

Ai sensi dell'art. 2 del D.P.C.M. 7 febbraio 1994 n. 174, i cittadini non italiani devono possedere, ai fini dell'accesso ai posti della Pubblica Amministrazione, i seguenti requisiti:

- il godimento dei diritti civili e politici anche negli Stati di cittadinanza (fatta eccezione per coloro che siano

- Besitz der zivilen und politischen Rechte im Staat, dessen Staatsbürgerschaft er besitzt
- (mit Ausnahme jener welche als Flüchtlinge oder Personen mit zuerkanntem subsidiären Schutz sind);
- Besitz aller weiteren für italienische Staatsbürger vorgesehenen Voraussetzungen, mit Ausnahme der italienischen Staatsbürgerschaft selbst.

7. Straffreiheit: es dürfen keine Personen eingestellt werden, die vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen wurden, sowie solche, die aufgrund von sektoriellen Bestimmungen aufgrund anhaltend unzureichender Leistung oder aus disziplinarischen Gründen gemäß den geltenden gesetzlichen oder vertraglichen Bestimmungen von einer öffentlichen Verwaltung entpflichtet oder enthoben wurden, oder die aufgrund der Vorlage gefälschter oder unheilbar nichtiger Dokumente eingestellt wurden oder die aufgrund rechtskräftiger Verurteilungen für Straftaten, die eine Einstellung in einer öffentlichen Verwaltung verhindern. Personen, gegen die strafrechtliche Verfahren oder Verwaltungsverfahren zur Anwendung von Sicherheits- oder Präventionsmaßnahmen laufen oder die Vorstrafen haben, die im Strafregister gemäß Artikel 3 des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 14. November 2002, Nr. 313 vermerkt sind; müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung darauf hinweisen und das Datum der Maßnahme sowie die Justizbehörde angeben, die sie erlassen hat oder bei der ein eventuelles strafrechtliches Verfahren anhängig ist.

4. ZULASSUNGSGESUCH

Das auf stempelfreiem Papier und auf den von der Verwaltung zur Verfügung gestellten Vordrucken abgefasste Zulassungsgesuch - muss an ÖBPB Spitalfond zur Hl. Dreifaltigkeit – Seniorenwohnheim Annenberg Latsch adressiert **innerhalb 12.00 Uhr vom 19.12.2025** einlangen.

Als termingerecht eingereicht gelten jene Gesuche, die innerhalb des genannten Termins ausgehend von einer zertifizierten PEC-Adresse mittels PEC-Email an die Adresse altenheimlatsch@legalmail.it, oder mittels gängiger elektronischer Post an die E-Mail-Adresse: info@altenheimlatsch.it übermittelt werden oder persönlich im Verwaltungsbüro des ÖBPB Spitalfond z. Hl. Dreifaltigkeit – Seniorenwohnheim Annenberg Latsch, 39021 Latsch, Hauptstraße 57 abgegeben werden.

Das Eingangsdatum des Zulassungsgesuches wird durch die angebrachte Protokollierung festgelegt. Das Absendedatum des Poststempels hat KEINE Gültigkeit.

Das Zulassungsgesuch oder Unterlagen, die wegen Fehlleitung der Post, durch Verschulden Dritter oder aus Gründen höherer Gewalt oder des Zufalls nach Ablauf der festgesetzten Frist eintreffen, werden nicht berücksichtigt und der/die Bewerber/in wird ausgeschlossen.

Das Gesuch muss, nach dem dieser Ausschreibung beiliegenden Muster abgefasst werden, und alle von den geltenden Bestimmungen vorgeschriebenen Angaben enthalten.

titolari dello status di rifugiato o dello status di protezione sussidiaria);

- il possesso, eccezion fatta per la cittadinanza italiana, di tutti gli altri requisiti previsti per i cittadini della Repubblica italiana.

7. Immunità da condanne: non possono essere assunti coloro che siano stati esclusi dall'elettorato politico attivo, nonché coloro che siano stati destituiti o dispensati dall'impiego presso una pubblica amministrazione per persistente insufficiente rendimento, in forza di norme di settore, o licenziati per le medesime ragioni ovvero per motivi disciplinari ai sensi della vigente normativa di legge o contrattuale, ovvero dichiarati decaduti per avere conseguito la nomina o l'assunzione mediante la produzione di documenti falsi o viziati da nullità insanabile, nonché coloro che abbiano riportato condanne con sentenza passata in giudicato per reati che costituiscono un impedimento all'assunzione presso una pubblica amministrazione. Coloro che hanno in corso procedimenti penali, procedimenti amministrativi per l'applicazione di misure di sicurezza o di prevenzione o precedenti penali a proprio carico iscrivibili nel casellario giudiziale, ai sensi dell'articolo 3 del decreto del Presidente della Repubblica 14 novembre 2002, n. 313, ne danno notizia al momento della candidatura, precisando la data del provvedimento e l'autorità giudiziaria che lo ha emanato ovvero quella presso la quale penda un eventuale procedimento penale.

4. DOMANDA DI AMMISSIONE

La domanda di ammissione, redatta su moduli in carta semplice predisposti dall'amministrazione - indirizzata/o al APSP Fondo Ospedale della S.S. Trinità – Residenza per Anziani Annenberg Latsch, dovrà pervenire all'ufficio protocollo **entro le ore 12.00 del giorno 19.12.2025**.

Si considerano presentate in tempo utile le domande ricevute entro il termine che sono state inviate tramite posta elettronica certificata da indirizzo PEC all'indirizzo altenheimlatsch@legalmail.it o tramite posta elettronica comune all'indirizzo info@altenheimlatsch.it oppure consegnate personalmente presso l'ufficio dell'APSP Fondo Ospedale della S.S. Trinità – residenza per anziani Annenberg Laces, 39021 Laces, via Principale 57.

La data di presentazione della domanda di ammissione sarà determinata dalla protocollazione apposita. NON fa fede il timbro postale.

La domanda di ammissione o i documenti pervenuti fuori termine per eventuali disguidi postali o telegrafici o comunque imputabili a fatto di terzi, a caso fortuito o a forza maggiore non è presa in considerazione e il/la candidato/a è escluso/a.

La domanda di ammissione dev'essere redatta in base al facsimile, allegato al bando di concorso, riportando tutte le indicazioni che, secondo le norme vigenti, il candidato è tenuto a fornire.

4.1 ERKLÄRUNGEN – ANGABEN

Um zum Auswahlverfahren zugelassen zu werden, können sich die Bewerber im Sinne der Art. 46 und 47 des D.P.R. vom 28.12.2000 Nr. 445 oder Ersatzerklärungen bedienen, wobei der entsprechende Vordruck, in all seinen Teilen auszufüllen ist.

Als Alternative dazu können die Bewerber das auf stempel-freiem Papier abgefasste Gesuch um Zulassung einreichen. Darin müssen sie unter eigener Verantwortung, in Kenntnis sowohl der Bestimmungen des Art. 76 des DPR 28.12.2000 Nr. 445 und des Art. 495 des StGB bei unwahren Angaben in Dokumenten und unwahren Erklärung, als auch des Verfalls der Vergünstigungen, die infolge einer aufgrund einer unwahren Erklärung genehmigten Maßnahme erlangt wurden (Art. 75 des D.P.R. vom 28.12.2000 Nr. 445), die unten angeführten Erklärungen im Sinne der Art. 46 und 47 des DPR 18.12.2000 Nr. 445 abgeben, betreffend:

- a) Zu- und Vorname und Steuernummer,
 - b) Geburtsdatum und –ort;
 - c) den Zivilstand (ledig oder verheiratet oder anderes) und den Familienstand (zu Lasten lebenden Kinder);
 - d) Wohnsitz, Telefonnummer, E-Mail-Adresse (eventuell PEC-Adresse),
 - e) die italienische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines Staates der Europäischen Union zu besitzen;
- oder:
- Familienangehöriger eines EU-Bürgers zu sein, im Besitz der Aufenthaltskarte oder des Rechtes auf Daueraufenthalt (Art. 38 des Legislativdekretes vom 30. März 2001, Nr. 165, abgeändert vom Art. 7 des Gesetzes vom 06. August 2013, Nr. 97), unter Angabe der Staatsbürgerschaft des Familienangehörigen;
- oder:
- Drittstaatsangehöriger zu sein, im Besitz der Rechtsstellung eines langfristig Aufenthaltsberechtigten in der EG oder mit Flüchtlingsstatus bzw. mit zuerkanntem subsidiärem Schutz;
 - nur für den EU-Bürger oder den Familienangehörigen eines EU-Bürgers, im Besitz der Aufenthaltskarte oder des Rechtes auf Daueraufenthalt oder für den Drittstaatsangehörigen, im Besitz der Rechtsstellung eines langfristig Aufenthaltsberechtigten in der EG oder mit Flüchtlingsstatus bzw. mit zuerkanntem subsidiären Schutz (Art. 38 des Legislativdekretes vom 30. März 2001, Nr. 165, abgeändert vom Art. 7 des Gesetzes vom 06. August 2013, Nr. 97);
 - die zivilen und politischen Rechte auch im Zugehörigkeits- oder Herkunftsstaat zu besitzen oder aus welchen Gründen nicht zu besitzen;
- f) Anrecht auf das aktive politische Wahlrecht zu haben und die Gemeinde, in welcher der/die Bewerber/in den

4.1 DICHIARAZIONI

Per essere ammessi al bando di assunzione i candidati potranno avvalersi delle dichiarazioni sostitutive ai sensi degli artt. 46 e 47 del DPR 28.12.2000 n. 445, compilando in tutte le sue parti l'apposito prestampato.

In alternativa i candidati potranno presentare domanda di ammissione redatta in carta semplice, nella quale dovranno effettuare sotto la propria responsabilità, consapevoli sia di quanto disposto dall'art. 76 del DPR 28.12.2000 n. 445 e dall'art. 495 del Codice penale per le ipotesi di falsità in atti e dichiarazioni mendaci, sia della decadenza dai benefici conseguiti a seguito di un provvedimento adottato in base ad una dichiarazione rivelatasi mendace (art. 75 del DPR 28.12.2000 n. 445), le sottoelencate dichiarazioni ai sensi degli artt. 46 e 47 del DPR 28.12.2000 n. 445, concernenti:

- a) cognome, nome e codice fiscale;
 - b) data e luogo di nascita;
 - c) lo stato civile (celibe/nubile o coniugato/a o altro) e stato di famiglia (figli a carico);
 - d) residenza, numero telefonico, indirizzo E-mail (eventualmente indirizzo PEC);
 - e) essere cittadino italiano o di uno Stato membro dell'unione Europea;
- oppure:
- di essere familiare di cittadino di uno degli Stati dell'unione Europea, titolare del diritto di soggiorno o del diritto di soggiorno permanente (articolo 38 decreto legislativo 30.03.2001, n. 165 così come modificato dall'art. 7 della legge 6 agosto 2013, n. 97), indicando la cittadinanza del familiare;
- oppure:
- di essere cittadino di Paesi terzi, titolare del permesso di soggiorno CE per soggiornanti di lungo periodo ovvero dello status di protezione sussidiaria;
 - solamente per il cittadino di uno degli Stati membri dell'Unione Europea ovvero del familiare di cittadino di uno degli Stati dell'Unione Europea, titolare del diritto di soggiorno o del diritto di soggiorno permanente oppure per il cittadino di Paesi terzi, titolare del permesso di soggiorno CE per soggiornanti di lungo periodo ovvero dello status di protezione sussidiaria (art. 38 decreto legislativo 30.03.2001, n. 165 così come modificato dall'art. 7 della legge 6 agosto 2013, n. 97);
 - di godere dei diritti civili e politici anche nello Stato di appartenenza o di provenienza ovvero di non goderne indicandone i motivi;
- f) di aver diritto all'elettorato politico attivo ed il Comune ove il/la candidato/a è iscritto/a nelle liste elettorali

Wahllisten eingetragen ist bzw. die Gründe für die Nicht-eintragung oder Streichung aus ebendiesen Listen;

- g) eventuelle strafrechtliche Verurteilungen;
- h) von keiner öffentlichen Verwaltung abgesetzt oder des Dienstes enthoben oder vom Dienst entlassen worden zu sein;
- i) die Beachtung bei Anstellung der eventuellen Zugehörigkeit zu den geschützten Kategorien laut Gesetz Nr. 68 vom 12.03.1999 igF, mit Angabe des Prozentsatzes der Invalidität und mit Angabe der Einschreibung im Arbeitsvermittlungsverzeichnis im Sinne von Art. 8 des Gesetzes Nr. 68 vom 12.03.1999,
- j) nur für männliche Bewerber: die Stellung hinsichtlich der Wehrdienstpflicht, wobei der Zeitraum des effektiv geleisteten Wehrdienstes, der Wiedereinberufung zum Wehrdienst oder des Militärsatzdienstes, usw. mit der entsprechenden Funktion oder bekleidetem Dienstrang anzugeben ist, zwecks Bewertung des besagten Zeitraumes als effektive Arbeitstätigkeit in jeder Hinsicht;
- k) Anspruchsberechtigter des Militärs im Sinne des GVD Nr. 66/2010 zu sein.
- l) im Besitz des Studentitels für die Stellenbewerbung zu sein mit Angabe der Schulen bzw. Anstalten, wo dieses Zeugnis erlangt worden ist, des Jahres der Ausstellung, der Anzahl der besuchten und absolvierten Schuljahre, der erhaltenen Note bzw. Bewertung;
- m) den Besitz der Urkunde betreffend die Kenntnis der italienischen und der deutschen Sprache „B“ gemäß Art. 4 des D.P.R. Nr. 752 vom 26.07.1976 oder „B2“ laut GERS oder einer Bescheinigung im Sinne des Legislativdekretes Nr. 86 vom 14. Mai 2010 (entsprechende Dokumentation beilegen);
- n) die Sprache (italienisch oder deutsch), in welcher er/sie die Prüfungen ablegen will, laut Art. 20 des D.P.R. Nr. 752 vom 26.07.1976;
- o) die Pflicht zur vorbehaltlosen Annahme der Bedingungen, die in der zum Zeitpunkt der Ernennung geltenden, und in den künftigen Dienstordnungen für das Personal des ÖBPB Spitalfond zur Hl. Dreifaltigkeit – Seniorenwohnheim Annenberg enthalten sind.
- p) Eventuelle Vorzugstitel bei Punktegleichheit gemäß Art. 5 Abs. 4 und 5 des D.P.R. Nr. 487/1994, wie auch in dem dieser Bekanntmachung beigefügten Antragsformular angegeben.
- q) Etwaige Dienstbestätigungen

Das Gesuch muss weiters beinhalten:

- Die Angabe der genauen Adresse, an die vom Seniorenwohnheim alle das Auswahlverfahren betreffenden Mitteilungen gerichtet werden können, wobei zu beachten ist, dass alle Änderungen der Adresse bis zur Beendigung des Verfahrens dem ÖBPB Spitalfond zur Hl. Dreifaltigkeit – Seniorenwohnheim Annenberg mitgeteilt werden müssen.

Der ÖBPB Spitalfond zur Hl. Dreifaltigkeit – Seniorenwohnheim Annenberg Latsch haftet in keiner Weise für falsche,

ovvero i motivi della non iscrizione o della cancellazione dalle liste medesime;

- g) le eventuali condanne penali riportate;
- h) di non essere stato mai destituito o dispensato oppure decaduto dall'impiego presso una pubblica amministrazione;
- i) l'indicazione della precedenza nell'assunzione persone disabili e altre categorie protette di cui alla Legge 12.03.1999 n. 68 e successive modifiche, con indicazione della percentuale di invalidità, specificando l'iscrizione alle liste di collocamento obbligatorio di cui all'art. 8 della Legge 12.03.1999 n. 68,
- j) solo per i candidati di sesso maschile: la posizione nei riguardi degli obblighi militari, indicando l'eventuale periodo prestato di effettivo servizio militare di leva, di richiamo alle armi o servizio sostitutivo del servizio di leva, ecc., con relativa qualifica o grado rivestito ai fini della valutazione del/i periodo/i medesimo/i come servizio lavorativo a tutti gli effetti;
- k) di essere avente diritto del militare ai sensi del D.Lgs. n. 66/2010.
- l) il possesso del titolo di studio richiesto per la candidatura al posto, specificando l'istituto presso il quale è stato conseguito, l'anno di conseguimento, il numero degli anni scolastici frequentati e superati, il voto o giudizio riportato;
- m) il possesso dell'attestato relativo alla conoscenza delle lingue italiana e tedesca grado "B" previsto dall'art. 4 del D.P.R. 26.07.1976 n. 752 ovvero "B2" secondo QCER ovvero un attestato secondo il decreto legislativo 14 maggio 2010, n. 86 (allegare la relativa documentazione);
- n) la lingua (italiana o tedesca) nella quale intende sostenere le prove d'esame ai sensi dell'art. 20 del D.P.R. 26.07.1976, n. 752;
- o) l'impegno ad accettare senza alcuna riserva le condizioni previste dall'ordinamento del personale del APSP Fondo Ospedale della S.S. Trinità - Residenza per Anziani Annenberg Laces, in vigore al momento della nomina e quelli futuri.
- p) Eventuali titoli di preferenza in caso di parità di merito in base all'art. 5 comma 4 e 5 della D.P.R. n. 487/1994, come anche indicati nel fac simile di domanda di ammissione, allegato al presente bando.
- q) eventuali titoli di servizio

La domanda dovrà inoltre contenere:

- L'indicazione del preciso recapito al quale potranno essere fatte dalla residenza per anziani le comunicazioni relative al bando di assunzione, tenendo presente che dovranno essere rese note all'APSP Fondo Ospedale della S.S. Trinità - Residenza per Anziani Annenberg Laces le variazioni che si dovessero verificare fino al termine della procedura.

L'APSP Fondo Ospedale della S.S. Trinità - Residenza per Anziani Annenberg Laces non si assume alcun tipo di

unvollständige oder nicht zutreffende Anschriften zum Zeitpunkt der Mitteilung.

4.2 BEIZULEGENDE DOKUMENTE

- a) Die originale Bescheinigung der Zugehörigkeit oder der Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen laut Art. 18 des D.P.R. Nr. 752 vom 26.07.1976 in geltender Fassung (IM VERSCHLOSSENEN UMSCHLAG), die zum Zeitpunkt des Einreichtermins nicht älter als 6 Monate ab Ausstellungsdatum sein darf.
- b) Fotokopien des Ausbildungsnachweises und des Zweisprachigkeitsnachweises „B“ oder „B2“ laut GERS,
- c) Fotokopie Personalausweis, falls das Ansuchen per Post, von einer dritten Person oder mittels PEC übermittelt wird.

Übermittlung des Gesuchs mittels PEC oder gängiger elektronischer Post

Wer das Gesuch über das so genannte "zertifizierte elektronische Postfach" (PEC) altenheimlatsch@legalmail.it oder das gängige elektronische Postfach info@altenheimlatsch.it übermittelt, kann die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit materiell auch nach Ablauf der Frist für die Gesuchstellung, doch spätestens am Tag des Eignungsgesprächs einreichen (ausschließlich als Originaldokument und in verschlossenem Umschlag!), vorausgesetzt, im Gesuch wird ausdrücklich erklärt, dass die Bescheinigung vor Ablauf des Einreichtermins ausgestellt worden ist. Sollte sich nach Durchführung des Aufnahmeverfahrens herausstellen, dass die vorgelegte Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit nach dem Abgabetermin ausgestellt oder aus anderen Gründen ungültig ist, verfallen wegen fehlender Zugangsvoraussetzung das Recht auf Einstellung. Ungültig ist die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit, die als Fotokopie, Fax-Sendung oder pdf-Datei übermittelt wird.

Das Zulassungsgesuch muss von den Bewerbern unterzeichnet werden, ansonsten werden sie ausgeschlossen.

Die Unterzeichnung des Teilnahmegesuches zum Auswahlverfahren, mit den darin enthaltenen Ersatzerklärungen im Sinne des Art. 46 und 47 des D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445 unterliegt nicht der Beglaubigung. Das Gesuch muss in Anwesenheit eines Beamten unterzeichnet werden, der dafür zuständig ist, dieses in Empfang zu nehmen oder das Teilnahmegesuch wird samt einer ebenfalls nicht beglaubigten Fotokopie eines gültigen Personalausweises des Bewerbers/der Bewerberin eingereicht.

In ihrem Zulassungsantrag können Bewerber mit Behinderungen in Bezug auf ihre spezifische Behinderung zusätzliche Zeit beantragen und/oder die Unterstützung angeben, die sie für die Durchführung der Prüfungen für notwendig erachten (was durch geeignete Unterlagen nachzuweisen ist), sowie im Falle von spezifischen Lernstörungen den Ersatz der schriftlichen Prüfungen gemäß DPR Nr. 487/1994 beantragen.

responsabilità per recapiti indicati in modo errato, incompleto o non più corrispondente alla situazione esistente al momento della comunicazione.

4.2 DOCUMENTI DA ALLEGARE

- a) Il certificato originale di appartenenza o di aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici previsto dall'art. 18 del D.P.R. 26.07.1976, n. 752 e successive modifiche ed integrazioni (IN BUSTA CHIUSA) risalente a non più di 6 mesi dalla data di certificazione al termine di consegna
- b) fotocopia del diploma e fotocopia dell'attestato di conoscenza delle due lingue "B" o "B2" secondo QCER,
- c) Fotocopia della carta d'identità se la domanda viene inviata per posta, tramite terza persona o tramite posta certificata (PEC).

Invio della domanda tramite PEC o posta elettronica comune

Chi utilizza per inoltrare la domanda il proprio indirizzo di posta elettronica certificata (PEC) altenheimlatsch@legalmail.it oppure posta elettronica comune info@altenheimlatsch.it può consegnare materialmente il certificato di appartenenza al gruppo linguistico – in originale ed in busta chiusa – anche dopo il termine di consegna delle domande (ma non oltre la data della colloquio), a condizione che nella domanda sia dichiarato che il certificato è stato già emesso entro il termine per la presentazione della domanda. In caso di vittoria del colloquio, la presenza di un certificato emesso oltre il termine o comunque non valido, comporta d'ufficio la decadenza dalla procedura e dall'assunzione, per carenza di un requisito di ammissione. Non si può prendere in considerazione e quindi si considera mancante il documento trasmesso in sola copia inviato per fax, o inviato in formato pdf.

I candidati dovranno apporre la firma, a pena di esclusione, in calce alla domanda di ammissione.

La sottoscrizione della domanda di ammissione al bando di ammissione, contenente le dichiarazioni sostitutive rese nella domanda, soggiace alle disposizioni di cui agli artt. 46 e 47 del D.P.R. 28.12.2000 n. 445, e non è quindi soggetta ad autentica di firma. La stessa dovrà essere apposta in presenza di un dipendente addetto oppure, allegando fotocopia altresì non autenticata di un valido documento di identità del/la candidato/a.

Il/la candidato/a con disabilità nella domanda di ammissione, in relazione al suo specifico handicap, può richiedere eventuali tempi aggiuntivi e/o indicare l'ausilio ritenuto necessario per lo svolgimento delle prove d'esame (da dimostrare con apposita documentazione), nonché a fronte di disturbi specifici dell'apprendimento, richiedere la sostituzione delle prove scritte con prove orali ai sensi del DPR n. 487/1994.

Spätestens bis zur Einreichfrist der Gesuche müssen die Bewerber außerdem im Sinne des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 445 vom 28.12.2000 den Besitz etwaiger Bescheinigungen und Dokumente, die bei bestandenem Auswahlverfahren das Recht auf Vorrang bzw. Vorzug bei der Ernennung nachweisen, erklären.

Unbeschadet der Bestimmungen für Ersatzerklärungen können alle dem Gesuch freiwillig beigelegten Dokumente und Titel in Abschrift gleichlautend mit der Urschrift, im Original oder beglaubigter Abschrift auf stempelfreiem Papier eingereicht werden.

Es versteht sich, dass die Bewerber sämtliche von dieser Ausschreibung vorgeschriebene und im Gesuch angegebene Voraussetzungen, bereits bei Fälligkeit des Termins für die Einreichung des Gesuches um Zulassung zum Wettbewerb, besitzen müssen.

Unwahre Erklärungen haben den Ausschluss vom Auswahlverfahren zur Folge, und es kommen die Bestimmungen des Strafbuch und die einschlägigen angeführten Sondergesetze zur Anwendung.

Dokumente, welche bereits im Besitz der Verwaltung des ÖBPB Spitalfond zur Hl. Dreifaltigkeit Seniorenwohnheim Annenberg Latsch sind oder welche von ihr ausgestellt werden müssen, müssen lediglich detailliert im Gesuch um Zulassung zum Auswahlverfahren zusätzlich zu den vorgeschriebenen Angaben angegeben werden, so wie es vom Art. 10 des Gesetzes vom 4. Jänner 1968, Nr. 15, in Verbindung mit dem zweiten und dritten Absatz des Art. 18 des Gesetzes vom 7. August 1990, Nr. 241 vorgesehen ist.

5. AUSSCHLUSS VOM AUSWAHLVERFAHREN

Vom Auswahlverfahren in Mobilität ausgeschlossen werden Stellenbewerber/innen, die

- a) Bei Ablauf des Einreichtermins laut gegenwärtiger Ausschreibung in Mobilität, eine oder mehrere der in Punkt 3 angeführten Voraussetzungen nicht erfüllen,
- b) Das Teilnahmegesuch nicht fristgerecht eingereicht haben
- c) das Teilnahmegesuch nicht unterschrieben haben
- d) die im Teilnahmegesuch festgestellten Mängel nicht innerhalb des von der Verwaltung festgesetzten Ausschlusstermins beheben.
- e) Wer den Bestimmungen de D.P.R. Nr. 752/1976 Art. 20 i.g.F. nicht nachkommen.

Die Bescheinigung über die Zugehörigkeit oder die Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen laut Art. 18 des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 752 vom 26.07.1976 in geltender Fassung, kann auch nach Ablauf des Termins zur Einreichung der Anfrage um Zulassung zum Auswahlverfahren über Mobilität eingereicht werden, **unter der Bedingung**, dass die

Entro e non oltre la data di scadenza del termine per la presentazione della domanda i candidati devono inoltre documentare o dichiarare ai sensi del decreto del Presidente della Repubblica del 28.12.2000, n. 445, il possesso di comprovati certificati o documenti che in caso di idoneità al concorso danno il diritto di precedenza risp. di preferenza nella nomina.

Fatto salvo quanto previsto in materia di dichiarazioni sostitutive, tutti i documenti e titoli volontariamente allegati alla domanda potranno essere prodotti in copia dichiarata conforme all'originale, in originale o in copia autenticata in carta libera.

Resta inteso che i candidati devono essere in possesso di tutti i requisiti prescritti dal presente bando e dichiarati nella domanda di ammissione già alla data di scadenza del termine di presentazione delle domande di ammissione.

Le dichiarazioni mendaci comportano l'esclusione dal bando di ammissione, e verranno applicate le disposizioni del Codice penale e le leggi speciali in materia.

La documentazione già in possesso dell'amministrazione dell'APSP Fondo Ospedale della S.S. Trinità - Residenza per Anziani Annenberg Laces o che la stessa è tenuta a certificare, viene solamente dichiarata, dettagliatamente nella domanda di partecipazione al bando d'assunzione in aggiunta alle dichiarazioni richieste, ai sensi del combinato disposto dell'art. 10 della legge 04 gennaio 1968 n. 15, e dai commi 2 e 3 dell'art. 18 della legge 07 agosto 1990, n. 241.

5. ESCLUSIONE DAL BANDO DI AMMISSIONE

Saranno esclusi/e dal bando di ammissione tramite mobilità i/le candidati/e che

- a) non risultino essere in possesso di uno o più requisiti indicati al punto 3, alla data di scadenza del termine stabilito nel presente bando di ammissione tramite mobilità,
- b) Presentino la domanda oltre termine
- c) non sottoscrivano regolarmente la domanda
- d) non regolarizzino la domanda entro il termine perentorio fissato dall'amministrazione.
- e) Non rispettano le disposizioni del D.P.R. n. 752/1976 art. 20 e successive modifiche.

Il certificato di appartenenza o di aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici previsto dall'art. 18 del decreto del presidente della Repubblica 26.07.1976, n. 752 e successive modifiche ed integrazioni potrà essere prodotto anche successivamente alla scadenza del termine di presentazione della domanda di ammissione al bando di ammissione tramite mobilità, **a**

Bescheinigung über die Zugehörigkeit oder die Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen vor Ablauf des betreffenden Termins **wirksam** ist.

6. BEWERTUNGSKRITERIEN

Falls mehrere Gesuche eingehen, werden die zugelassenen Kandidaten/innen einem Kolloquium unterzogen und eine Bewertungsrangordnung erstellt, welche die im Kolloquium festgestellte Eignung sowie die berufliche Situation berücksichtigt.

Dabei werden für die einzelnen Gegebenheiten folgende Punkte zuerkannt:

Eignung des Bewerbers: höchstens 13 Punkte, davon:

- Motivation: 0-3 Punkte
- Kommunikationsfähigkeit: 0-3 Punkte
- Fachkenntnisse: 0-6 Punkte
- Forderungen/Bedingungen: wenn keine vorhanden, 1 Punkt; wenn gestellt, kein Punkt;

Berufliche Erfahrung: höchstens 5 Punkte, davon:

- pro Semester (6 Monate) für ohne Unterbrechung geleisteten Dienst im Berufsbild: 0,5 Punkte.

Die Zuweisung der Punkte verlangt den Nachweis der einzelnen Umstände durch geeignete Dokumentation.

Der Termin des Kolloquiums im Sinne des Art. 18 Abs. 5 des BÜKV vom 12.02.2008 igF. mit jedem/jeder zugelassenen Bewerber/Bewerberin wird den Kandidaten mitgeteilt.

Das negative Ergebnis bedingt die Nichteignung und infolgedessen den Ausschluss.

Die Abwesenheit bedingt, unabhängig vom Grund, den Ausschluss.

Das Kolloquium muss in der Sprache der Sprachgruppe abgelegt werden, der die Bewerber angehören oder zu der sie angegliedert sind (italienische oder deutsche Sprache). Diese Regel gilt nicht für Bewerber, die der ladinischen Sprachgruppe angehören; für sie besteht weiterhin die Möglichkeit, die Prüfungen entweder in Italienisch oder in Deutsch abzulegen (GvD vom 15. Mai 2023, Nr. 65).

Die Verwaltung des ÖBPB Spitalfond zur Hl. Dreifaltigkeit – Seniorenwohnheim Annenberg Latsch ist nicht verpflichtet den Kandidaten Prüfungsunterlagen auszuhändigen.

Zu den einzelnen Prüfungen und Kolloquien müssen die Bewerber mit einem gültigen Personalausweis erscheinen.

7. ERNENNUNG ZUM/R SIEGER/IN

Die Verwaltung genehmigt die von der Prüfungskommission erstellte Rangordnung und ernennt aufgrund der von dieser Ausschreibung festgelegten Vorbehalte und entsprechend der Gesamtanzahl der ausgeschriebenen Stellen die in der Rangordnung aufgenommenen Bewerber zu Siegern.

Es finden die vom D.P.R. vom 09.05.1994, Nr. 487 in geltender Fassung vorgesehenen Vorzugs- und Vorrangstitel Anwendung.

Die Feststellung der körperlichen Eignung sowie alle nachfolgenden Verwaltungsabläufe erfolgen gemäß der

condizione che la dichiarazione di appartenenza o di aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici sia **efficace** in data anteriore a tale termine.

6. CRITERI DI VALUTAZIONE

In caso di più domande, i/le candidati/e ammessi sono sottoposti ad un colloquio e viene redatta una graduatoria di merito che tiene conto dell'idoneità verificata in sede di colloquio nonché della situazione professionale.

A riguardo per fatti, stati e qualità personali sono attribuiti i seguenti punti:

Idoneità del candidato: fino ad un massimo di 13 punti di cui:

- Motivazione: 0-3 punti
- Capacità comunicative: 0-3 punti
- Conoscenze professionali: 0-6 punti
- Richieste/condizioni: 1 punto se assenti; nessun punto se poste
- Esperienze professionali: fino ad un massimo di 5 punti di cui:
 - per ciascun semestre (6 mesi) di servizio senza interruzione nel profilo professionale richiesto: 0,5 punti.

L'attribuzione del punteggio richiede la prova delle singole situazioni di fatto mediante idonea documentazione.

Il colloquio ai sensi dell'art. 18 comma 5 del CCI del 12.02.2008 tiv. per ciascun/ciascuna candidato/candidata ammesso/ammessa viene comunicato ai candidati/e.

L'esito negativo comporta la non idoneità, con conseguente esclusione.

L'assenza, a prescindere dalla ragione, l'esclusione.

I colloqui devono essere sostenute nella lingua del gruppo linguistico al quale gli aspiranti appartengono o sono aggregati (lingua italiana o lingua tedesca). La regola non trova applicazione per le e gli aspiranti appartenenti al gruppo linguistico ladino, per le e i quali resta ferma la facoltà di sostenere le prove di esame a scelta o nella lingua italiana o in quella tedesca (v. D.Lgs. 15 maggio 2023, n. 65).

L'amministrazione dell'APSP Fondo Ospedale della S.S. Trinità - Residenza per Anziani Annenberg Laces non è obbligata a consegnare documenti per l'esame.

Alle prove d'esame e colloqui i concorrenti si devono presentare con un valido documento di riconoscimento.

7. NOMINA DEL/DELLA VINCITORE/TRICE

L'amministrazione approva la graduatoria di merito dei candidati idonei formata dalla commissione giudicatrice e nomina vincitori, nel limite dei posti complessivamente messi a concorso, i candidati utilmente collocati nella graduatoria medesima, secondo le riserve stabilite dal presente bando.

Si applicano i titoli di precedenza e preferenza previsti dal D.P.R. 09.05.1994, n. 487 e successive modifiche.

L'accertamento dell'idoneità fisica richiesta e tutti provvedimenti amministrativi vengono eseguiti in conformità

7.1 ÜBERPRÜFUNG DER VORAUSSETZUNGEN

Vor Abschluss des individuellen Arbeitsvertrages, mit welchem der Sieger/die Siegerin des Auswahlverfahrens mittels Mobilität aufgenommen wird, stellt die Verwaltung des Seniorenwohnheimes fest, ob derselbe/dieselbe im Besitz der Voraussetzungen ist, wie sie im Ansuchen um Zulassung zum Auswahlverfahren erklärt wurden oder wie sie ausdrücklich vom Gesetz, von Verordnungen oder Kollektivverträgen vorgesehen sind.

Sollte der/die Sieger/Siegerin eines oder mehrere angeforderte Dokumente ohne gerechtfertigten Grund nicht termingerecht vorlegen, so teilt die Verwaltung des Seniorenwohnheimes dem/der Sieger/Siegerin mit, den individuellen Arbeitsvertrag nicht abschließen zu können. Bei Aufnahme in Probe wird die sofortige Beendigung des Dienstverhältnisses festgestellt.

In gleicher Weise wird vorgegangen, wenn bei Überprüfung der vorgeschriebenen Voraussetzungen das Fehlen einer oder mehrerer Voraussetzungen festgestellt wird.

Der Direktor des Betriebes stellt daraufhin die Gewinner in den Grenzen der insgesamt ausgeschriebenen Stellen mittels Mobilität ein, nachdem er festgestellt hat, dass die in der entsprechenden Rangordnung eingetragenen Bewerber, die für die Zulassung zum Dienst erforderlichen Voraussetzungen erfüllen

Der Direktor des Betriebes sorgt für die Zustellung (Einschreiben mit Rückschein) der Aufforderung an den Betroffenen, innerhalb der Frist von höchstens 30 Tagen ab dem Datum des Erhalts der entsprechenden Mitteilung der Unterzeichnung des individuellen Arbeitsvertrages, wobei diese Frist jedenfalls für die vertraglich für die Kündigung vorgesehene Zeit und für höchstens drei Monate verlängert wird.

Der/Die ernannte Bewerber/in muss bei Strafe des Verfalls vor Dienstantritt durch Bescheinigungen nachweisen, dass er/sie im Besitze der von der Ausschreibung verlangten Voraussetzungen ist. Ausgenommen sind dabei jene Voraussetzungen, deren Besitz von der Verwaltung von Amts wegen festgestellt werden

Die allgemeinen Voraussetzungen müssen nicht nur zum Zeitpunkt des Ablaufs der in der Bekanntmachung des Auswahlverfahrens gesetzten Frist, sondern auch zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Arbeitsvertrags erfüllt sein

7.2 VERWENDUNG DER RANGORDNUNG

Eventuelle weitere Aufnahmen aus der Rangordnung erfolgen ausschließlich nach der Reihenfolge der Rangordnung und unter Beachtung der Sprachgruppenvorbehalte, wobei diejenigen, die den Wehrdienst bei einer der drei Streitmächte geleistet haben gleich wie die anderen externen Bewerber betrachtet werden.

Die Rangordnung für die Besetzung der ausgeschriebenen Stellen findet auch Verwendung für die Besetzung von Stellen mit Teilzeitbeschäftigung, sofern im entsprechenden Berufsbild solche verfügbar sind und im Rahmen des

7.1 ACCERTAMENTO DEI REQUISITI

L'amministrazione della residenza per anziani, prima di procedere alla stipulazione del contratto di lavoro individuale, ai fini dell'assunzione del/della vincitore/vincitrice del bando di ammissione tramite mobilità, accerta il possesso dei sottoelencati requisiti, dichiarati nella domanda di ammissione al concorso o richiesti espressamente da disposizioni di legge, regolamentari o contrattuali.

L'amministrazione della residenza per anziani comunica al/la vincitore/vincitrice di non poter dar luogo alla stipulazione del contratto individuale di lavoro o se, assunto/assunta in prova, all'immediata cessazione dal servizio, qualora lo stesso/la stessa non produca uno o più dei documenti richiesti/richieste nei termini stabiliti, senza giustificato motivo.

Analogamente si procede nel caso in cui, in sede di accertamento dei requisiti prescritti, venga accertata la mancanza di uno o più dei medesimi.

Il Direttore dell'Azienda procede, dopo aver accertato il possesso dei requisiti richiesti per l'ammissione all'impiego da parte dei candidati utilmente classificati nella relativa graduatoria, all'assunzione tramite mobilità dei vincitori medesimi nei limiti dei posti complessivamente messi a concorso.

Il Direttore dell'Azienda notifica all'interessato, mediante lettera raccomandata con avviso di ricevimento, l'invito a sottoscrivere il contratto individuale entro il termine massimo di 30 giorni dalla data di ricevimento dell'invito stesso; il termine è comunque prorogato per il tempo previsto contrattualmente per le dimissioni dall'impiego ricoperto, e per un periodo non superiore ai tre mesi

Il/la candidato/a che consegue la nomina deve presentare prima di assumere il servizio, pena la decadenza dal diritto alla nomina, i documenti che dimostrano il possesso dei requisiti prescritti dal bando, esclusi quelli il cui possesso viene accertato dall'amministrazione d'ufficio

I requisiti generali devono essere posseduti non solo alla data di scadenza del termine stabilito nel bando di concorso, ma anche all'atto di sottoscrizione del contratto di lavoro

7.2. APPLICAZIONE DELLA GRADUATORIA

L'eventuale scorrimento della graduatoria avviene esclusivamente secondo l'ordine della graduatoria stessa e nel rispetto delle riserve linguistiche, considerando i militari delle tre Forze armate alla pari degli altri candidati esterni.

La graduatoria per l'occupazione dei posti indetti verrà utilizzata anche per l'occupazione di posti a tempo parziale, se disponibili nel relativo profilo professionale e nell'ambito del contingente a tempo pieno. La graduatoria può essere presa in considerazione per impieghi a tempo determinato e sostituzioni.

Vollzeitkontingentes. Sie kann auch für befristete und Ersatzanstellungen verwendet werden.

7.3 INDIVIDUELLER ARBEITSVERTRAG

Im individuellen Arbeitsvertrag wird die Frist vorgesehen, innerhalb welcher effektiv die Arbeitsleistung zu beginnen hat.

Der ernannte Bewerber, der – ohne gerechtfertigten Grund – den Vertrag nicht innerhalb der vorgesehenen Frist unterzeichnet bzw. den Dienst innerhalb der vorgesehenen Frist nicht aufnimmt, wird von Amts wegen für verfallen erklärt. Jedoch können Anträge auf Verlängerung seitens des Betroffenen berücksichtigt werden, wenn sie infolge nachgewiesener höherer Gewalt oder aufgrund außerordentlicher Ereignisse gestellt werden, die der Direktor nach freiem Ermessen bewertet, wobei er – sofern die Diensterfordernisse dies zulassen – die endgültige Frist festlegt, nach deren Ablauf er die Verzichtserklärung abgibt.

8. VERARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Im Sinne der EU-Verordnung vom 27.04.2016 Nr. 2016/679 ist das Seniorenwohnheim befreit, beim Interessenten die Zustimmung zur Verarbeitung der Daten, samt Verarbeitung personenbezogener Daten einzuholen.

9. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Verlängerung oder Wiedereröffnung der Termine: Aus Gründen öffentlichen Interesses behält sich die Verwaltung des Seniorenwohnheimes das Recht vor, die Verfallsfristen zu verlängern oder auch das Verfahren zu widerrufen oder nach Terminablauf die Fristen neu zu eröffnen, immer vorausgesetzt, dass das Auswahlverfahren noch nicht begonnen hat.

Für alles, was in diesem Ausschreibungstext nicht enthalten ist, wird auf die Bestimmungen der geltenden Gesetze und Verordnungen verwiesen.

Das Teilnahmeformular kann im Internet unter der Adresse www.vds-suedtirol.it/de/seniorenwohnheim-annenberg abgerufen und ausgedruckt werden, oder während der Bürozeiten in der Verwaltung abgeholt werden.

Zwecks weiterer Auskünfte können sich die Interessierten an das Büro des ÖBPB Spitalfond zur Hl. Dreifaltigkeit – Seniorenwohnheim Latsch, Hauptstrasse 57, 39021 Latsch, Tel. 0473 623150 oder Email info@altenheimlatsch.it wenden.

Latsch, den 19.11.2025

Der Direktor
Il Direttore

Matthias Ladurner

7.3 CONTRATTO INDIVIDUALE DI LAVORO

Il contratto individuale stabilisce il termine entro il quale deve avere effettivamente inizio la prestazione lavorativa

Il vincitore che senza giustificato motivo non sottoscrive il contratto entro il termine assegnato è considerato rinunciario; sottoscritto il contratto, il mancato inizio della prestazione lavorativa entro il termine stabilito, senza giustificato motivo, determina la decadenza dall'impiego. Tuttavia possono essere prese in considerazione richieste di proroga da parte dell'interessato, qualora siano determinate da causa comprovata di forza maggiore o da circostanze di carattere eccezionale, da valutarsi discrezionalmente dal Direttore il quale, ove le esigenze del servizio lo permettano, fissa il termine definitivo, decorso inutilmente il quale fa luogo alla dichiarazione di rinuncia.

8. TRATTAMENTO DEI DATI PERSONALI

Ai sensi del regolamento UE 2016/679 del 27.04.2016 la residenza per anziani è esentato dal richiedere il consenso agli interessati per il trattamento dei dati, compreso il trattamento dei dati sensibili di.

9. NORME FINALI

Facoltà di proroga o di riapertura dei termini: Per motivi d'interesse pubblico l'amministrazione della residenza per anziani si riserva la facoltà di prorogare i termini di scadenza del presente bando o anche di revocarlo o di riaprire i termini dopo la chiusura, sempre che non siano ancora iniziate le operazioni per il suo espletamento.

Per quanto non previsto dal presente avviso, si fa richiamo alle disposizioni di legge e regolamentari vigenti.

Il modulo di domanda è disponibile in Internet al seguente indirizzo www.vds-suedtirol.it/de/seniorenwohnheim-annenberg e può essere stampato o ritirato negli uffici dell'amministrazione nei orari di apertura.

Per ulteriori chiarimenti ed informazioni gli interessati potranno rivolgersi all'ufficio dell'APSP Fondo Ospedale della S.S. Trinità – Residenza per anziani Annenberg Laces, Via Principale 57, 39021 Laces, Tel. 0473 623150 oppure email info@altenheimlatsch.it.

Laces, 19.11.2025